

Presseinformation

13. September 2018

3,2 Millionen Euro teures Hochwasserschutz-Projekt in Tribuswinkel fertiggestellt

Pernkopf/Köstinger: Niederösterreich sicherer machen, Menschen schützen

In den letzten Jahren und Jahrzehnten wurde Tribuswinkel immer wieder von Überflutungen betroffen, doch damit ist nun Schluss. Mit dem nun abgeschlossenen dritten Bauabschnitt des Hochwasserschutzes sind die betroffenen Tribuswinkler Liegenschaften bis zu einem 100-jährlichen Hochwasser geschützt. Die feierliche Eröffnung nahmen LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Sektionschef Günter Liebel und Bürgermeister Andreas Babler vor.

LH-Stellvertreter Pernkopf: „Mit wichtigen Projekten wie diesem machen wir Niederösterreich sicherer und schützen die Menschen und ihr Hab und Gut. Mit der Fertigstellung können die Menschen in Tribuswinkel jetzt auch bei starken Regenfällen wieder ruhiger schlafen.“

„Am Schwechat-Fluss wurden auf einer Länge von 1,3 km Uferdämme und Mauern errichtet, um den Schutz vor künftigen Hochwässern für das umliegende 20 ha große Wohngebiet mit insgesamt 116 Gebäuden deutlich zu verbessern“, freut sich auch Nachhaltigkeitsministerin Elisabeth Köstinger über die Fertigstellung, bei deren Eröffnung sie durch Sektionschef Günter Liebel vertreten wurde.

In der Traiskirchner Katastralgemeinde Tribuswinkel kam es seit dem 100-jährlichen Hochwasser im Jahr 1997 immer wieder zu Überflutungen bzw. kritischen Situationen für das Siedlungsgebiet entlang der Schwechat. Für das nun fertiggestellte Schutzprojekt, dessen Errichtung im Frühjahr 2015 startete, haben sowohl das Land Niederösterreich als auch der Bund jeweils 1.268.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Stadtgemeinde Traiskirchen übernahm 634.000 Euro der Gesamtinvestition von 3.170.000 Euro.

„Seit dem Jahr 2002 wurden in Niederösterreich 950 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert. Damit wurden bereits rund 300 Gemeinden sicherer gemacht. Sämtliche Hochwasserschutzprojekte haben sich während der letzten Hochwasserereignisse bestens bewährt und größere Schäden verhindert“, betont Pernkopf. Am weiteren Ausbauplan wird festgehalten, derzeit stehen rund 70

Presseinformation

Projekte in Umsetzung, im Jahr 2018 werden bzw. wurden insgesamt 55 Projekte neu gestartet und werden insgesamt 60 Schutzprojekte abgeschlossen. Die größeren Maßnahmen die derzeit in Bauphase stehen, sind unter anderem an der Piesting in Waldegg, an der Donau in Schönbühel-Aggsbach, an der Erlauf in Wieselburg sowie die Sanierung des Marchfeldschutzdammes und des Krems-Donau-Kamp Hochwasserschutzdammes.

Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at



SC Günter Liebel, LH-Stv. Stephan Pernkopf,
Bgm. Andreas Babler (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser